

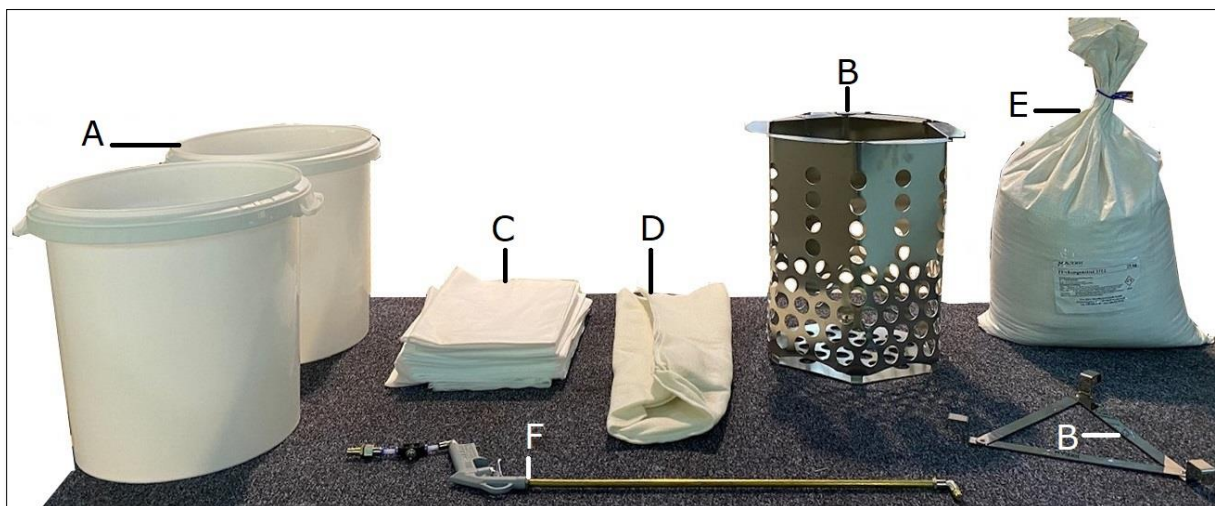
## Koaguliererset -Anwendung

### Reinigung anfallender Farbspülabwässer

In Verbindung mit Spaltnittel und dem **Koaguliererset** – Wasseraufbereitungsset

Farbspülabwässer, die bei der Reinigung von Farbrückgewinnungs-Systemen, Applikationsgeräten oder Flutanlagen entstehen, dürfen unbehandelt **nicht** in das Abwasserkanalnetz eingeleitet werden. Diese Farbspülabwässer lassen sich mit geeigneten Spaltnitteln gut behandeln, vorausgesetzt der Farbanteil im Wasser liegt nicht über 5 Vol%. Ansonsten muss mit Filtrat oder Stadtwasser entsprechend verdünnt werden.

### Lieferumfang:



- A** = 2x 30 Liter Kunststoffgebinde/Filtratbehälter
- B** = 1 Lochblechaufsatz (Filterkorb) mit Trägerdreieck
- C** = 10x Faserfließbeutel (dünner Filtersack)
- D** = 1x Feinfilter (dicker Sack)
- E** = 25 kg Flockungs- Spaltnittel
- F** = Pneumatischer-Koagulierstab



### Phase 1

Dem verschmutzen Wasser im Eimer, im Hobbock oder kleinem Fass Spaltpmittel zugeben:  
Auf 20 Liter eine gehäufte Messschaufel (ca. 100 g).



### Phase 2

Sofort nach der Zugabe des Spaltpmittels, alles mit dem angeschlossenen Koagulierstab 3-5 Minuten verrühren. Die Wirkstoffe werden dabei optimal verteilt. Feine Farbflocken werden sichtbar. Das Farbflockenwasser stehen lassen (5 Min. bis zu 10 Std.) und noch einmal kurz aufrühren. Jetzt werden Farbflocken und klares Wasser sichtbar. Ist das Wasser noch trüb, den Vorgang wiederholen.



### Phase 3

Den Filterkorb mit Hilfe des Trägerdreiecks (Abb.1) auf den Filtratbehälter stellen, den dicken Filterbeutel (Abb.2) in den Korb einlegen und über den Korbrand stülpen. Danach einen Faserfließbeutel (Abb.3) einlegen. Jetzt das Farbflockenwasser langsam in den Filterkorb schütten. Das klare Wasser gelangt in den Filtratbehälter und kann nach Rücksprache mit den örtl. Behörden in den Abwasserkanal eingeleitet werden. Der im Faserfließbeutel zurückbleibende Farbflockenschlamm kann getrocknet mit dem Gewerbemüll entsorgt werden. Ein Faserfließbeutel kann für 20 – 50 Vorgänge benutzt werden.



Abb.1



Abb. 2



Abb. 3